

Wir über uns

Der IB arbeitet seit den 80er Jahren mit der Agentur für Arbeit, den Jobcentern, in Zweibrücken, dem Landkreis Südwestpfalz und vielen Städten und Gemeinden aus dieser Region zusammen.

In dieser Zeit ist durch kontinuierliche Weiterentwicklung ein umfangreiches Netz an Maßnahmen, Hilfen und Angeboten entstanden. Von der offenen Jugendarbeit über Sprachkurse bis zu unterschiedlichen Bildungsangeboten, wie z.B.:

- Berufsvorbereitung
- Berufliche Erstausbildung
- Umschulung
- Arbeitsvermittlung & Beschäftigungsprojekte

Gefördert durch:



Kofinanziert von der Europäischen Union



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG



IB Südwest gGmbH

Bildungszentrum Zweibrücken
Frauen aktiv in die Zukunft
Dr.-Ehrensberger-St. 37 ♦ 66482 Zweibrücken

Kontakt:

- ☎ 06332 9716 46 – Carmen Freyler
- @ Info-zw@ib.de
- 🌐 ib-suedwest.de/bz-zweibruecken
- 📘 facebook.de/ib.suedwest
instagram.com/ib.suedwest

IB Südwest gGmbH für Bildung und Soziale Dienste

Menschsein stärken – Die IB Südwest gGmbH bietet in Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland ein weitverzweigtes Netz von gemeindenahen Bildungsangeboten, Wohn-, Beratungs- und Betreuungsformen an. 2.400 Mitarbeiter*innen sind an rund 170 Standorten aktiv. Die Gesellschaft gehört zur Unternehmensgruppe des Internationalen Bundes (IB), Freier Träger der Jugend-Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Mit Ihrer Hilfe können wir helfen

Der IB ist als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt. Spenden und Förderbeiträge sind steuerabzugsfähig.

Spendenkonto:

IBAN: DE46 5004 0000 0593 7370 00 • BIC: COBADEFFXXX

Impressum:

IB Südwest gGmbH für Bildung und Soziale Dienste
Andreas Auth und Jürgen Feucht, Geschäftsführung

Verwaltungszentrum:

Bad Nauheimer Str. 6 • 64289 Darmstadt
Handelsregister: Amtsgericht • FFM HRB 102111

Herausgeber:

Jörg Wünnenberg Regionalleitung IB Pfalz/Saarland
Stand: Oktober 2024



Frauen
aktiv in die
Zukunft
Zweibrücken



Menschsein
stärken **IB**

Voraussetzungen & Projektdaten

Hauptgegenstand der Förderung ist die durchgehende Lebens- / Sozial- und Berufs-Beratung in Einzelgesprächen sowie die anschließende praktische Erprobung / Eignungsfeststellung bzw. Teilqualifizierung in verschiedenen Berufsfeldern. Die Förderung wird in einem Basismodul (Beratung) und in Aufbaumodulen (Fachpraxis) in Teilzeit verwirklicht.

Zeitlicher Umfang:

Das Projekt hat eine Laufzeit bis 52 Wochen. Das **Basismodul** wird durchgehend mit zwei Terminen in der Woche angeboten.

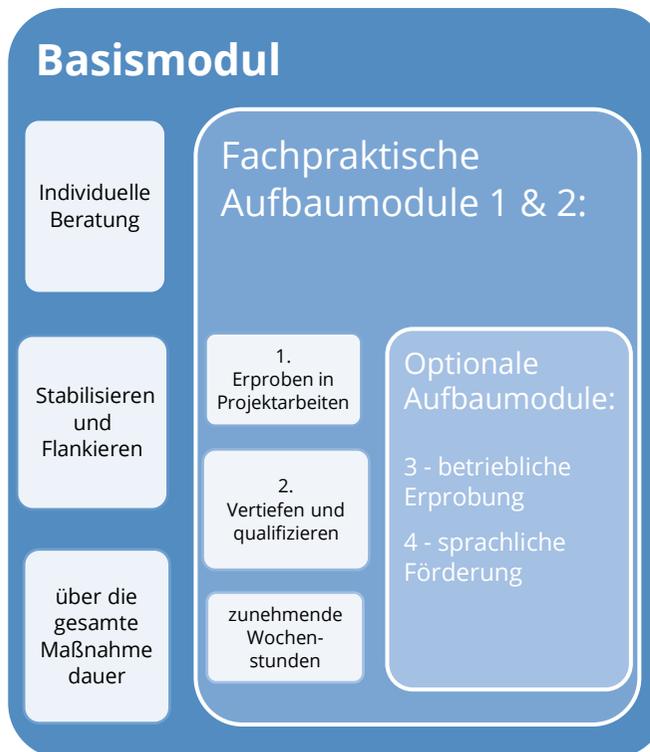
Nach frühestens sechs Wochen können mit mehr Wochenstunden stundenweise in den **Aufbaumodulen** weitere fachpraktische Erprobungen und Teilqualifizierung stattfinden in den Bereichen:

Ziele der Maßnahme:

Ziel ist die Verbesserung der Eingliederungsaussichten der jeweiligen Teilnehmerinnen in den Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt bzw. die nachhaltige Integration auf dem ersten Arbeitsmarkt. Die Eigenbemühungen der Teilnehmerinnen sollen gefordert, aber auch gefördert werden.

Abschluss: Trägerzertifikat

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus sowie aus Mitteln des Jobcenters Zweibrücken und des kommunalen Jobcenters Landkreis Südwestpfalz



Versicherungshinweis:

Sowohl im Bildungszentrum als auch im Kooperationsbetrieb besteht für die Zuweisungsdauer Versicherungsschutz für unsere Kunden.

Versicherungsträger:

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege.

Inhalte des Projekts

Kennzeichnend ist eine ganzheitliche Teilnehmerinnenorientierung im Projekt.

1. Start und Kennenlernphase

- Kennenlernen der persönlichen Situation
- Feststellen von Kompetenzen und Handlungsbedarfen
- Erarbeitung individueller Handlungsschritte

2. Aktivierungs- und Stabilisierungsphase

- Training von Arbeits- und Sozialverhalten in der Arbeitswelt
- Aktivierung und Unterstützung im Bewerbungsprozess
- Stärkung Arbeits- und Sozialverhalten
- Verringerung und Beseitigung von Vermittlungshemmnissen
- Stabilisierung durch Erzeugung eines Gemeinschaftsgefühls

3. Berufliche Erprobung

Die berufliche Erprobung in den Fachbereichen gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit, im geschützten Rahmen die einzelnen Berufe kennenzulernen, ggf. in einem Betrieb.

4 Sozialpädagogische Begleitung

- Sozialpädagogische Unterstützung
- Entscheidungshilfe und Integrationempfehlung,
- Krisenintervention,
- Initiierung und Akquirierung sowie Kontaktabahnung und Begleitung zu relevanten Institutionen
- Bewerbungs- und EDV Training



Kofinanziert von der Europäischen Union



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG



Landkreis
Südwestpfalz